

# Protokoll der Elternvereins-Ausschusssitzung am 8. Juni 2010

Anwesend vom Vorstand: Werner Fröhlich, Markus Marignoni, Gehard Hanappi.  
Anzahl der anwesenden Eltern: ca. 20  
Protokoll (ersatzweise): Sylvia Kiss  
Beginn: 19h Ende: 21h

## TO-Pkt. 1) Bericht des Vorsitzenden

1. Hinweis auf die **Veranstaltung „Neue Medien“ – „Ariadne- das elektronische Knäuel“**: Es gab bereits Aussendungen, wird noch einmal eine Einladung geben, aber hier noch einmal die Eckdaten:

**Termin 21.6.2010**, Eingang Gumpendorferstr. 7, ein Stück durchgehen, dann rechts, 1. Stock, wird ausgeschildert. Dank an Hardy Hanappi für die Organisation an derTU.

Am Podium: Gerald Steinhardt (Dekan für Informatik), Dr. Zeger (ARGE Datenschutz), Mag. Barbara Buchegger (Safer Internet --- Besuch der Website lohnt sich!)

Bitte weitersagen! Auch SchülerInnen - und zwar ab der 1. Klasse - sind willkommen!

2. Weitere Termine: MaturantInnen-Verabschiedung im Museumsquartier am 15.6.2010; dabei werden auch die Preise der jährlichen Umweltliga verteilt.

EV-Vorstandssitzung: 24.6.2010; SGA-Sitzung: 30.6.2010 (Bewilligung der kommenden Schulveranstaltungen!)

3. **Musikfest**: war sehr schön; Preise zu fächerübergreifenden Projekten wurden vergeben (EV hat 100 EUR für die Oberstufen-Prämierung gespendet).

Eine Mutter bittet, dass eine gesonderte **Einladung** – vielleicht per Newsletter – an die Eltern ergeht.

Ebenso übrigens auch für den **Projekttag**: Es war unklar, ob Eltern erwünscht sind oder nicht.

4. **Tutoren-System**: Ältere SchülerInnen geben jüngeren **Nachhilfe**, Kosten 5 EUR u. der EV legt 2 EUR drauf, also 7 EUR pro Stunde.

Kurze Diskussion: das System funktioniert ganz gut, es müsste aber bekannter sein; die Koordination erfolgt über den Schulsprecher, der aber möglicherweise etwas überfordert ist.

Den Eltern ist unklar, wo man sich anmeldet; als störend wird der Zettelkram zur Bestätigung empfunden: momentan muss man pro Stunde 1 A4-Seite ausfüllen.

Es wird vereinbart, dass der Elternverein den Schulsprecher unterstützt: es soll eine neue Lösung für die Bestätigung gefunden werden (einfache Liste reicht); eventuell wird die Liste der Nachhilfe-AnbieterInnen ins Netz gestellt (es müsste sich jemand finden, der/die sich darum kümmert).

5. **Kollegsystem**: Es wird derzeit neu überarbeitet, da es immer wieder Probleme mit der Anrechnung entfallener bzw. supplerter Stunden gibt. (Anmerkung: Kollegsystem bedeutet: ab der 6. Klasse darf man ca. 20% der Unterrichtsstunden abwesend sein.)

6. **Zusätzlicher (2.) Elternsprechtage**: wurde voriges Jahr leider im SGA abgelehnt; der EV wird auch kommenden Schuljahr wieder versuchen, diesen 2. Sprechtag zu erwirken (ist nicht Pflicht); Eltern weisen darauf hin, dass beim 1. Sprechtag viele LehrerInnen nicht da gewesen sind.

### **7. Mithilfe im Elternverein dringend gesucht!**

Ende nächsten Jahres hören 2 Vorstandsmitglieder „maturabedingt“ auf; es wäre wichtig, dass sich neue Interessenten melden und in den Job hineinwachsen (siehe auch Brief von Evi Rieder, der mit der Einladung verschickt wurde).

Zeitlicher Aufwand ist sehr individuell: je nachdem, wie sehr man sich engagiert – auch wenig Mithilfe ist zum Einsteigen genug; Vorstandssitzungen gibt es ca. 2 pro Semester; ebenso 2 Sitzungen des Elternausschusses, außerdem SGA.

## **TO-Pkt. 2): Bericht der Direktorin**

Die Direktorin lässt sich entschuldigen, sie konnte leider nicht kommen, da sie momentan sehr für die Matura engagiert ist und massive gesundheitliche Probleme hat. Der Bericht wird vom EV-Vorsitzenden verlesen:

Rückblick: POSITIV:

- der **Turnsaal** (wurde bewilligt)
- Enthüllung der **Gedenktafel**
- **Pädagogischer Tag**: Projekte, fokussiert auf Schulschwerpunkte (Gender, Umwelt, Soziales) wurden realisiert; die neuen Lehrkräfte wurden gut in den Schulbetrieb integriert.
- Zusammenarbeit im SGA

Rückblick: AN VERBESSERUNGEN WIRD NOCH GEARBEITET:

- „Dauerbrennerthema“ **Supplierungen**: Verbesserungen seitens der Direktorin werden laufend versucht; dazu die Wortmeldung einer Mutter: Information bei geteilten Gruppen (meist Sprachen in der Oberstufe) ist oft problematisch. In einem Einzelfall ist eine Klasse sowieso schon schlecht organisiert, weil sie 2 Klassenvorstände hat, die nicht gut kooperieren.
- **Stundenentfall**: Schulveranstaltungen, Fortbildung, Krankheit sind die Ursachen; eine unerfreuliche, aber nicht leicht änderbare Problematik.
- einheitliche **Standards in den Fachbereichen**: an der Nivellierung wird laufend gearbeitet, damit LehrerInnenwechsel leichter verkraftet werden können; ist auch wichtig in Hinblick auf die Vorbereitungsarbeiten zur Zentralmatura (ab Jahr 2014).

## **TO-Pkt. 3): Kassa**

Der Kassier-Stellvertreter berichtet kurz über die finanzielle Situation:

- Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen sind mit ca. 15.000 EUR konstant.
- Der Schulball brachte ca. 3.000 EUR Überschuss.
- Die Unterstützungen für Schulveranstaltungen steigen, die Unterstützungen für Ausrüstung d. Schule sinken.
- Es wird ein Saldo Vortrag ins nächste Jahr mitgenommen (nötig für Vorfinanzierungen, vor allem für den Schulball).

**Details sind im beiliegenden Bericht nachzulesen!**

Es wird kurz über die Unterstützungen diskutiert: Momentan wird der finanzielle Background der Ansuchenden nicht überprüft; der Elternverein sieht sich dazu nicht in der Lage.

Man muss sich auf die Angaben u. Beschreibung auf dem Antrag verlassen. Missbrauch ist wahrscheinlich selten; manchmal erfährt man auf informellem Wege etwas.

Bedenken einer Mutter, dass sich Eltern genieren, wenn ihre finanzielle Situation dargelegt wird, werden zerstreut: die Angaben werden absolut vertraulich behandelt!

Auf eine Nachfrage kann der EV-Vorsitzende bestätigen, dass durchaus auch gespendet wird, vor allem für das Jahrbuch; trotzdem ist das Jahrbuch „kein Geschäft“.

Exkurs Jahrbuch: Es wird daran gearbeitet, dass es spätestens am Tag der Offenen Tür fertig ist.

## **TO-Pkt. 4): Schulball**

**Für die Organisation des Balls werden Eltern aus den jetzigen 7. u. 6. Klassen gesucht.**

Ein SchülerInnen-Komitee formiert sich bereits. Der erste Termin ist bereits diesen Donnerstag um 10h mit Frau Prof. Czauczer.

Erfahrungsgemäß möchten die SchülerInnen alles selber machen; aber die Erwachsenen müssen koordinieren und für bestimmte Dinge unterschreiben.  
Der Elternverein tritt auch in Vorlage bei den Ausgaben.

## **TO-Pkt. 5): Allfälliges**

### **Nachmittagsbetreuung:**

Sie soll in Zukunft von Frau Prof. Randl-Gadora übernommen werden.

Verbesserungen wünschen sich die Eltern vor allem in folgenden Bereichen:

- Aufgabenbetreuung: es sollte Ruhezeiten und –zeiten geben; die Lehrkräfte sollten unterstützen; die Fachtutorien, die es bereits gegeben hat, sollten wieder aufgenommen werden; bei der Frage um die Kontrolle der Hausübungen sind sich die Eltern uneinig, da auch die Selbstorganisation der Kinder gefördert werden soll.
- zu wenig/zu unattraktive Spiele
- Fitnessraum wird nicht immer genutzt
- Ausgänge ins Freie sollten gemacht werden
- Ordnung in den Schulsachen (Problem Diebstähle, wenn alles achtlos herumliegt!)
- Qualität des Schulbuffets: wird sehr unterschiedlich empfunden
- Es sollten trotz allem die Freiräume nicht zu kurz kommen.

Lösungsvorschläge:

Schulbuffet: Änderungen wären nur möglich, wenn der Betreiber gekündigt wird, aber es gibt kaum Interessenten für die Führung eines Schulbuffets.

2 Eltern von 1./2.-Klasslern erklären sich bereit, diese Punkte in der Sprechstunde mit Fr. Prof. Randl-Gadora zur Sprache zu bringen, damit vielleicht von Anfang an mehr Struktur hineinkommt.

### **Stichwort Struktur:**

Es werden noch einige Einzelprobleme von Eltern zur Sprache gebracht:

z.B. bevorstehender Klassenvorstandwechsel in einer 1. Klasse; Mathematikunterricht in einer 4. Klasse (Zweifel, ob die Kinder gut auf die 5. vorbereitet wurden); Problem bei Klassen mit 2 Klassenvorständen –

in all diesen Fällen wird den Klassen-Elternvertretern geraten, das Gespräch mit der Direktorin zu suchen!

**Ende der Sitzung –  
Beilagen angefügt.**

## **BEILAGE: BERICHT DER KASSIERIN**

EV- Ausschuss 8.6.2010

**Kontostand** momentan bei der **Erste Bank € 3080,-**

Zusätzlich noch bei **Bawag € 650,-** . Das Bawag-Konto wird aber mit Ende des Schuljahres aufgelöst und der Restbetrag auf die Erste überwiesen.

**Einnahmen** durch **Ev-Beiträge 14.930,-** . Das entspricht genau dem Betrag, den wir auch im Vorjahr eingenommen haben. Ist also normal.

**Schulball** hat uns **3.150 €** gebracht, wovon wir allerdings noch die MaturantInnenverabschiedung bezahlen müssen. Diese wird gut 700,- € kosten.

Unterstützungen an SchülerInnen für Schulveranstaltungen haben bisher ca. 6.500,- € ausgemacht.

Unterstützungen für die Schule bisher etwa 2.000,- € wovon 400,- € zum TutorInnenprojekt beigesteuert wurden.

An Einnahmen sind noch ca. 1000,- € aus der Ökoschultasche zu erwarten und 1000,- von der Schulfotoaktion.

Die Ausgaben bis zum Eintreffen der Mitgliedsbeiträge des kommenden Schuljahres sind schwer abzuschätzen, könnten sich aber auf ca. 3.000,- € belaufen, weil für das nächste Schuljahr schon einige Schulveranstaltungen beantragt sind.

Für den **Notfall** haben wir **4.500,- €** auf unserem **Sparbuch**.

**BEILAGE: VERANSTALTUNG NEUE MEDIEN**

**ELTERNVEREIN  
GRG Rahlgasse 4, 1060 Wien**

---

www.evrahlgasse.at

Liebe SchülerInnen + Eltern + LehrerInnen,

wie schon angekündigt, laden wir zu einer Veranstaltung mit dem Thema  
„Neue Medien“ ein:

**Ariadnes elektronisches Knäuel**

Email, facebook, myspace...und SchülerInnen  
??? rechtliche Fallen, Privatsphäre, korrektes Verhalten ???

**TU Wien, Radinger Hörsaal, Eingang Gumpendorferstraße  
Montag, 21.Juni 2010, 18.30h bis 20.30h**

Es werden Fachleute aus den Bereichen Datenschutz, „safer internet“ und  
Soziologie der Technik teilnehmen und für Fragen zur Verfügung stehen.

**Moderation:** TU-Prof. Gerhard Hanappi (Mitglied des EV-Vorstands).

---

Bankverbindung: ERSTE Bank, Kto 29344141300, BLZ 20111

Vorsitzender: Mag. Werner Fröhlich, tel/fax: 523 04 02, mobil: 0664 633 19 17, mail: frowe@gmx.at